

## **Leerseite**

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

## **Leerseite**

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

## **Leerseite**

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

## Bekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erläuterung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.  
Hinweis: Bei EU-weiten Vergaben im Oberschwellenbereich sind zwingend die EU-Bekanntmachungsmuster zu verwenden!

a) *Auftraggeber (Vergabestelle):*

Anschrift: Zentraler Einkauf, Brooktorkai 1, 20457 Hamburg  
Telefon: (040) 428473919/2181  
Telefax:  
E-Mail: [zentralereinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@hpa.hamburg.de)  
Internet:

b) *Vergabeverfahren:*

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A  
Vergabenummer:

c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden  nur /  auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.  
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „itwo tender“ ([www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de)) durchgeführt wird,  
werden  nur /  auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) *Art des Auftrags:*

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) *Ort der Ausführung:* Hamburg

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:*

Im Hansahafen am Bremer Kai soll die Infrastruktur für den Liegeplatz des Museumsschiffs PEKING mit Brauchwasser, Abwasser, Niederspannungs- und Fernmeldeversorgung geschaffen werden. Die Projektfläche liegt im Hafengebiet. Sie ist über die Australiastraße an den Straßenverkehr und über den Hansahafen ans Wasser angebunden. Auf dem Gelände befinden sich ehemalige Lagerhallen (50er-Schuppen), die als Museumsstandort genutzt werden. Die Fläche ist von alten Hafenstrukturen mit Kaikränen und Kaigleisen und einem musealen Charakter geprägt. Die Fläche steht unter Denkmalschutz. Besuchern ist der Zutritt auf dem Gelände gestattet. Auf der Projektfläche besteht eine Einpolderung durch eine Hochwasserschutzwand, die für die Baumaßnahmen von den Versorgungsleitungen gequert werden muss. Es müssen ebenfalls Eisenbahngleise gequert werden.

Die Arbeiten sind vor dem Kopfgebäude vom Hamburger Hafenmuseum und auf der Kaianlage vor der PEKING durchzuführen.

Los 1: Tiefbau

Es sind Tiefbauarbeiten für die Ver- und Entsorgung von Abwasser, Brauchwasser, sowie der Strom- und Notstromversorgung durchzuführen. Die Ausschreibung beinhaltet die Erstellung von Rohrgräben für die genannten Medien. Das Grundleitungsrohr einschl. Kontrollschächte, sowie das Leerrohr (für später einzuziehende Strom- und Steuerleitungen sind) sind zu liefern und in die Rohrgäben einzulegen. Auf ein abgesandetes Sandbett wird bauseits ein PE-HD-Rohr verlegt und verschweißt.

Los 2: Sanitär

Es sind die Erstellung eines neuen Trinkwasser-Hausanschlusses im Kellergeschoss vom Hafenmuseum (Heranführung in das Gebäude bauseits durch das Gewerk Tiefbauarbeiten), der Einbau einer Trinkwasser-Trennstation im KG vom Hafenmuseum für die Versorgung der PEKING mit Brauchwasser und die Anschluss-/ Umbauarbeiten vom Brauchwassernetz auf der PEKING erforderlich.

Los 3: Elektro

Es sind die landseitige elektrische Versorgung mit Niederspannung und der Datentechnik herzustellen. Dazu zählt eine Diesel-Netzersatzanlage, aufgebaut im 20-Fuss-Container und zwei Niederspannungseinspeisungen (eine Zuleitung zur Hauptschalttafel mit einer Anschlussleistung von 40 kW und eine zweite Zuleitung für die Einspeisung der Notschalttafel mit einer Anschlussleistung von 80 kW).

Los 4: Anlagentechnik: Mit der Anlagentechnik werden die Landanschlussleitungen zum Schiff heran- bzw. abgeführt. Dazu zählen eine landseitige Versorgungsstation, eine abnehmbare Schutzhaube für die landseitige Versorgungsstation und eine schiffsseitige Versorgungsstation.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- h) Aufteilung in Lose:  nein  ja, Angebot sind möglich
- für ein Los  
 für mehrere Lose  
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

- 1 Tiefbauarbeiten
- 2 Sanitaerinstallationen
- 3 Elektroinstallationen
- 4 Anlagentechnik

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung (sofern möglich): nach Erteilung des Auftrags  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31.07.2022  
 weitere Fristen:

- j) Nebenangebote sind  
 nicht zugelassen  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen sind über die Vergabepattform der HPA [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Vergabepattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei

(Name, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können, sowie Datum und Uhrzeit der Einsichtnahme)

- l) Bei Teilnahmeantrag:  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:  
Hamburg Port Authority AöR  
Zentraler Einkauf  
Brooktorkai 1  
20457 Hamburg

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- m) Die Angebote können bis zum **06.01.2022** um **10:00** Uhr eingereicht werden.

- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
Hamburg Port Authority AöR  
Zentraler Einkauf  
Brooktorkai 1  
20457 Hamburg

- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am **06.01.2022** um **10:00** Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am **06.01.2022** um **10:00** Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten:  siehe Vergabeunterlagen  
 keine
- r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*  
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) *Nachweise zur Eignung:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
**Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.**  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen  
 zusammen mit dem Teilnahmeantrag.  
 zusammen mit dem Angebot.
- u) *Zuschlagskriterien:*  
Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. in der Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am **16.02.2022** um **24.00** Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Anschrift: Hamburg Port Authority  
Leiter Commercial Services  
Brooktorkai 1, 20457 Hamburg